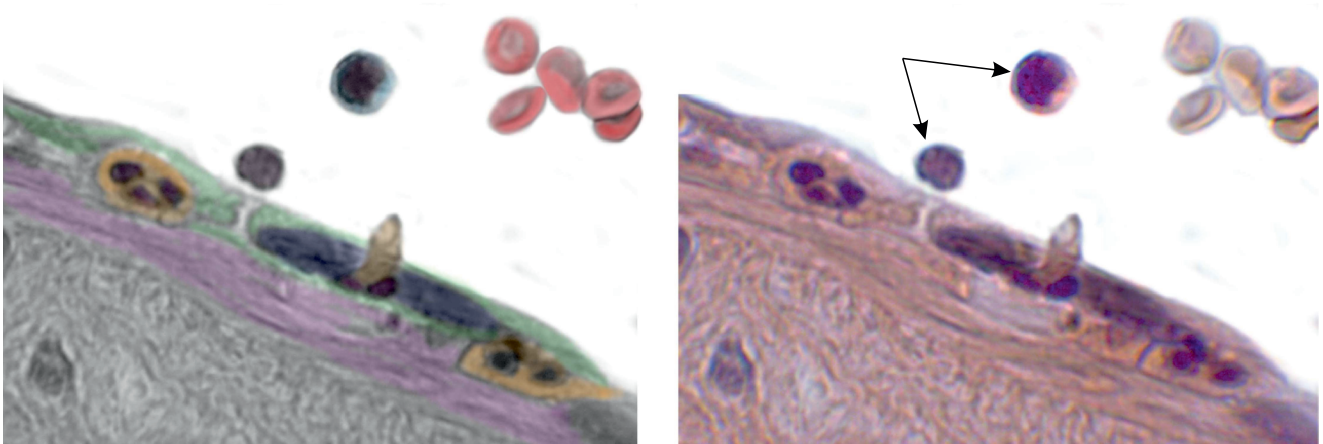
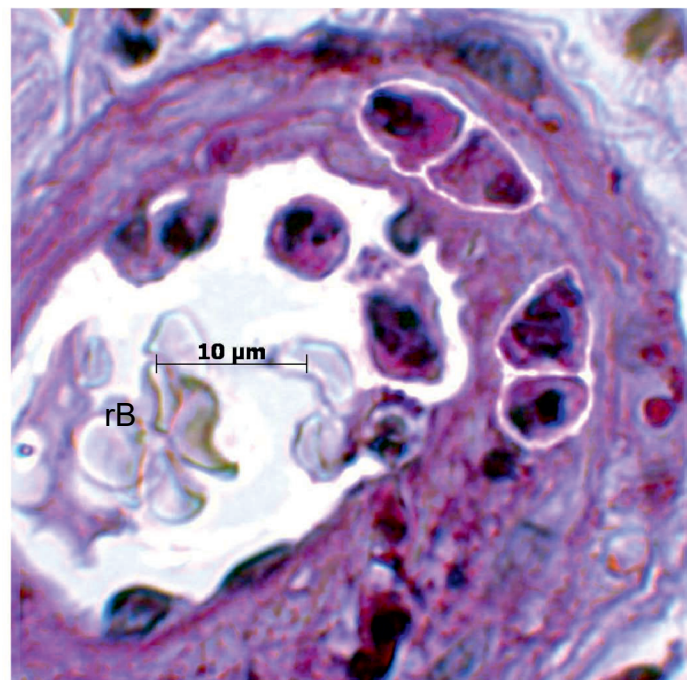
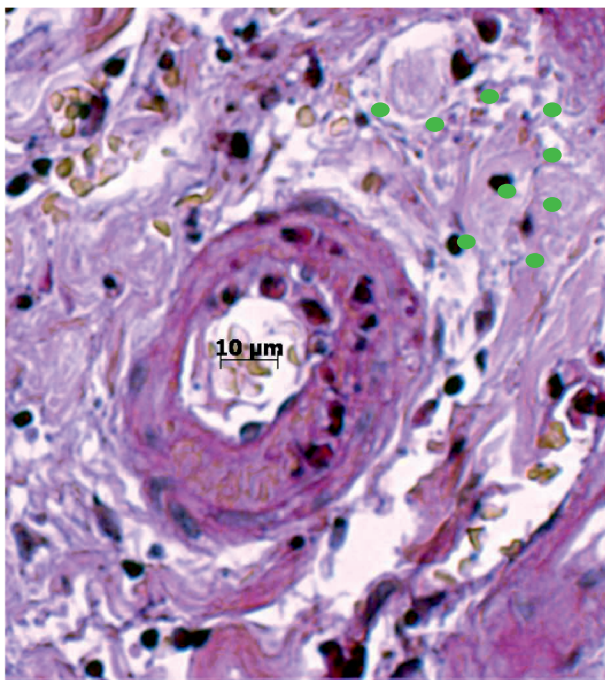


Chemotaxis



Immunzellen nehmen Chemokine wahr und bewegen sich gerichtet zum Ort der Immunabwehr. Hier verlassen Lymphozyten und Granulozyten das Blut. Sie dringen in das Blutgefäß ein und durchwandern es, um in das Bindegewebe zu gelangen. Die Granulozyten sind gelb koloriert. Zwei lagen bereits unterhalb des grün übermalten Plasmas der Endothelzellen. Ein weiterer Granulozyt passiert vor einem Endothelzellkern entlang einen für ihn geöffneten Zellkontakt. Die pink markierte Basalmembran bildet das nächste Hindernis. Fünf rote Blutzellen symbolisieren das Gefäßlumen. Die Pfeile sind auf Lymphozyten gerichtet.



Eine kleine Arteriole im Bindegewebe der Gallenblase des Menschen. An dem Präparat wurde die Kernfärbung mit Hämalaun und PAS-Reaktion durchgeführt. Die PAS-positiven Granulozyten sind am pinken Zellplasma differenzierbar. Die roten Blutzellen (rB) sind frei von Farbe. Zu sehen ist, wie zahlreiche Granulozyten die Arteriole verlassen und die Gefäßwand passieren. Komplementproteine (grüne Punkte) locken die Immunzellen in das Bindegewebe. Die Komplementproteine werden von der Leber gebildet und an das Blut abgegeben. Bei einer Entzündung sammeln sie sich in dem betroffenen Gebiet und bewirken die Chemotaxis der Immunzellen.